Auskunft

Unsere Telefonnummer: 06571/ 15-1407

Wir bemühen uns, dass zu den Besuchszeiten ein Mitarbeiter aus dem Behandlungsteam Zeit für Ihre Fragen zu dem Patienten hat. In dringlichen Fällen stehen wir Ihnen selbstverständlich zu jeder Zeit zur Verfügung.

Aus unserer Erfahrung ist es sinnvoll, wenn wir ein oder zwei feste Ansprechpartner aus dem Familienkreis haben, die dann die Informationen in der Familie weitergeben können. Teilen Sie uns bitte mit, wer diese Personen sein sollen und hinterlassen Sie dafür bitte auch Ihre Telefonnummer. Berücksichtigen Sie jedoch bitte, dass wir telefonische Auskünfte aus rechtlichen Gründen auf ein Minimum beschränken müssen.

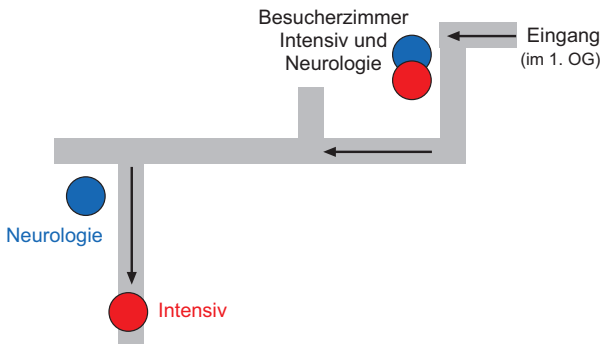
Infektionen

Bei manchen Erkrankungen können besondere Hygienemaßnahmen zum Schutz vor Ansteckung oder Verbreitung von Krankheitserregern notwendig sein. An den Zimmertüren sehen Sie dann ein entsprechendes Hinweisschild. Fragen Sie uns, bevor Sie das Zimmer betreten, welche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen und warum.

Wenn Sie selbst an ansteckenden Erkrankungen leiden, bitten wir Sie, vor dem Besuch mit uns Rücksprache zu halten.

Anfahrt zum Krankenhaus

Wegweiser im Haus



Impressum

Stand: Juli 2009

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91 · 54516 Wittlich

Interdisziplinäre Intensivabteilung

OA M. Weber, Facharzt f. Anästhesie
OA Dr. R. Kremers, Facharzt f. Innere Medizin

Tel.: 06571 / 15-1407 · Fax: 06571 / 15-1419

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

cusanus trägergesellschaft trier mbH

Intensivstation

Allgemeine Informationen und Hinweise

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Interdisziplinäre Intensivabteilung
Koblenzer Str. 91 · 54516 Wittlich
www.verbund-krankenhaus.de

Liebe Besucherinnen und Besucher

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen wesentliche Informationen zu unserer Intensivstation geben.
Wir hoffen, Ihnen damit unnötige Ängste vor der „Apparatemedizin“, die häufig mit der Intensivmedizin verbunden ist, zu nehmen. Ihre Angehörigen haben sich als Patienten uns anvertraut und stehen für uns im Zentrum unserer Arbeit.

Die Aufnahme auf der Intensivstation ist häufig mit einer besonderen Stresssituation verbunden Bedenken Sie bitte, dass die intensivmedizinische Überwachung ein hohes Maß an Patientensicherheit bedeutet. Durch engmaschige Kontrolle aller lebensnotwendigen Körperfunktionen können etwaige Verschlechterungen und Gefahren rascher erkannt und Komplikationen vorgebeugt werden. Eine konsequente Schmerztherapie, sowie Stressabschirmung zählen neben der Therapie der Grunderkrankung zu den Grundsätzen unserer Behandlung.

Das Behandlungsteam
Unser Behandlungsteam auf der interdisziplinären Intensivstation setzt sich aus Fachärzten für Intensivmedizin (Anästhesisten, Kardiologen, Internisten und Chirurgen), sowie Fachkrankenpflegekräften für Intensiv- und Anästhesiepflege, Krankenschwestern und -pflegern in Weiterbildung, Physiotherapeuten und Servicekräften zusammen. In speziellen Fragestellungen ziehen wir weitere Fachärzte und Therapeuten aus allen Disziplinen hinzu.

Medizinische Geräte
Zur Unterstützung und Überwachung unserer Patienten steht uns ein breites Spektrum modernster Geräte und Hilfsmittel zur Verfügung, die alle dazu dienen, das Behandlungsziel, die Genesung der Patienten zu erreichen.

Wir erklären Ihnen gerne, zu welchem Zweck sie bei Ihrem Angehörigen eingesetzt werden.

Besuche – ein wichtiger Bestandteil im Heilungsprozess

Der Besuch von Angehörigen und Vertrauenspersonen ist ein wichtiger Bestandteil im Heilungsprozess unserer Patienten.

Um Ihnen unnötige Wartezeiten beim Besuch Ihrer Angehörigen zu ersparen, bieten wir Ihnen tägliche

Besuchszeiten von:

- **14:00 bis 16:00 Uhr**
- **18:00 bis 20:00 Uhr**
- **und nach Absprache**

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Sie auch mal während dieser Besuchszeiten ins Wartezimmer bitten müssen, um dringliche medizinische oder pflegerische Maßnahmen bei Ihrem Angehörigen oder dessen Bettnachbarn durchgeführt werden sollten.

Damit wir den Überblick behalten können, möchten wir Sie bitten, **vor Betreten der Station die Besucherklingel** am Eingang des Besucherraumes zu benutzen und zu warten, bis wir Sie hereinrufen.

Bitte haben sie Verständnis, dass nicht mehr als zwei Besucher gleichzeitig bei dem Patienten sein dürfen, da aus unserer Erfahrung zu viele Personen beängstigend auf Patienten wirken.
Ihre persönlichen Wertgegenstände können Sie in den Schließfächern im Besucherraum deponieren.

Bevor Sie hereinkommen und bevor Sie nach Hause gehen, sollten Sie zum Schutz ihrer Angehörigen und zum Eigenschutz eine gründliche Händedesinfektion gemäß Anleitung (⇨Merkblatt im Besucherraum) durchführen.

Was bringen Sie dem Patienten mit?

Wegen der vielen Kabel und Schläuche, die unsere Patienten mit den Überwachungsgeräten verbinden, können wir den Patienten meist nur Krankenhauswäsche anziehen; deshalb werden Schlafanzüge nicht benötigt.

Wir benötigen lediglich

- Kulturbeutel mit den gewohnten Körperpflegemitteln
- ggf. Rasierapparat
- Hilfsmittel wie Hörgeräte, Brillen
- Zahnprothesen
- ein Paar festes Schuhwerk.

Aus hygienischen Gründen bitten wir Sie,

- Blumen,
- private Kleidung,
- Handtücher usw.

nicht mitzubringen.

Manche Erkrankungen machen eine ganz bestimmte Diät erforderlich. Bringen sie deshalb bitte Speisen und Getränke erst nach Rücksprache mit uns mit.

Da wir bei Verlust von Wertsachen, die der Patient mitbringt, keinerlei Haftung übernehmen können, bitten wir Sie, alle Wertsachen Ihres Angehörigen mit nach Hause zu nehmen.